

Info-Dienst International

Oktober 2011

International

Stand: 30.09.2011

Industrie- und Handelskammer
Aachen



Inhaltsverzeichnis

Außenwirtschafts-Veranstaltungen der IHK Aachen

- ▶ Luftfrachtsicherheit: Der bekannte Versender, 07.10.2011
- ▶ IHK vor Ort - Informationsveranstaltung Export/Import für Einsteiger, 11.10.2011
- ▶ Zugelassener Wirtschaftsbeteiligter, 11.10.2011
- ▶ Investitionen in China - Integriertes Controlling, 12.10.2011
- ▶ Workshop „Umsatzsteuer in den Niederlanden“, 17.10.2011
- ▶ Deutsch-Niederländischer Sprechtag, 20.10.2011
- ▶ Wirtschaftstag „Ungarn“, 20.10.2011
- ▶ Verfahren des Exports und Imports für Waren und Dienstleistungen, 07.11.-07.12.2011
- ▶ „Go Asia“ – Ihre Marktpräsenz in den Asiatischen Staaten erhöhen!, 25. und 29.11.2011
- ▶ Zahlungskonditionen im Auslandsgeschäft und die dazugehörigen Dokumente, 24.11.2011
- ▶ 1. Deutsch-Türkischer Wirtschaftstag, 28.-29.11.2011
- ▶ Kooperationsbörse Niederlande - Deutschland, 15.11.2011

Überregionale Außenwirtschafts-Veranstaltungen

- ▶ Wirtschaftstag Ukraine, 06.10.2011
- ▶ Renaissance der Entwicklungsländer, 10.10.2011
- ▶ Round-Table-Gespräch Irak: „Geschäftsmöglichkeiten in Zeiten des Wiederaufbaus“, 12.10.2011
- ▶ Wirtschaft, Handel und Investitionen in Ecuador, 13.10.2011
- ▶ Wirtschaftstag Baltikum, 13.10.2011
- ▶ Informationsveranstaltung „NRW goes to India“, 14.10.2011
- ▶ Maghreb-Forum der EMA: Deutschlands Wirtschaft für einen starken Maghreb, 19.10.2011
- ▶ Neues nicht-präferenzielles Ursprungsrecht: Gefahr für die europäische Exportwirtschaft?, 20.10.2011
- ▶ Seminar „Arbeitsrecht in Frankreich“, 25.10.2011
- ▶ NRW goes to Brazil PLUS - Märkte, Potenziale, Netzwerke, 25.10.2011
- ▶ Karrierebörse Russland, 26.10.2011
- ▶ Infoveranstaltungen zur Sicherheit auf Geschäftsreisen, 09.11.2011 und 10.11.2011
- ▶ Bau-Ausbaumarkt Belgien
- ▶ Matchmaking Creative World Forum Hasselt, 16.-17.11.2011
- ▶ „Compliance und rechtliche Risiken im China-Geschäft“, 25.11.2011
- ▶ "Einkaufen in China: Tipps aus der Praxis", 05.12.2011

Überregionale Unternehmerreisen

- ▶ Ökoprodukte und deutsche Lebensmittelspezialitäten, 14.-18.11.2011
- ▶ Unternehmerreise nach Vietnam und Kambodscha, 26.11.-03.12.2011
- ▶ „NRW goes to India“: Unternehmerreise nach Indien, 01.-09.02.2012

Zoll- und Außenwirtschaftsrecht

- ▶ Deutschland: Merkblatt „Ermächtigter Ausführer“
- ▶ Deutschland: EMCS auch für nationale Beförderungen verpflichtend
- ▶ Türkei: Senkung des Abgabefreibetrags bei Wareneinfuhr per Post oder Express

Ländernachrichten

- ▶ Australien: Kabelmarkt verlegt sich auf lukrative Infrastrukturprojekte
- ▶ Brasilien: Nachfrage nach Logistikzentren boomt
- ▶ BRIC-Staaten: Hightech-Märkte wachsen kräftig
- ▶ VR China: Musterklauseln für deutsch-chinesische Joint Venture Verträge ratifiziert
- ▶ VR China: "Branche kompakt" - Maschinenbau und Anlagenbau
- ▶ VR China: "Branche kompakt" - Solarenergie
- ▶ Frankreich: „Branche kompakt“ - Bauwirtschaft (Hochbau/Gebäudebau)
- ▶ Indien: Analysten senken Prognosen für die Wirtschaft, BIP-Wachstum von real 7 - 8 % erwartet
- ▶ Japan: Wirtschaft zieht es ins Ausland
- ▶ Korea (Rep.): Mehr Interesse an Energieeffizienz in Gebäuden
- ▶ Mexiko: Wirtschaft wächst trotz schwächerer US-Konjunktur
- ▶ Niederlande: Deutsche Firmen sehr aktiv
- ▶ Niederlande: Neues IPR-Gesetz ab 01.01.2012
- ▶ Ostafrika: „Die Bank in der Hand“
- ▶ Rumänien: „Branche kompakt“ - Recycling- und Entsorgungswirtschaft
- ▶ Russland: Müllverwertung wird zum großen Geschäft - Chancen für deutsche Entsorger und Techniklieferanten
- ▶ Russland: Volumen des Kfz-Teilemarkts verdoppelt sich bis 2015

- ▶ Schweden: Das Schiedsgericht der Deutsch-Schwedische Handelskammer stellt neue Schiedsgerichtsordnung vor
- ▶ Slowenien: Haushalte investieren in „Grüne Energie“
- ▶ Taiwan: Weltweit größter Kunde für Chipausrüstungen / Deutsche Firmen profitieren von Milliardenausgaben
- ▶ Türkei: Ausbau von Logistikzentren
- ▶ Türkei: Deutsch-türkisches Doppelbesteuerungsabkommen unterzeichnet
- ▶ Vietnam braucht bis 2020 fast 100 neue Kraftwerke

Messen und Ausstellungen

- ▶ Auslandsmesse-Programm Deutsche Messe
- ▶ Geplante Gemeinschaftsbeteiligungen im Rahmen des NRW-Kleingruppenförderprogramms
- ▶ Türkei: WIN World of Industry - Part II, 29.03.-01.04.2012

Literaturhinweise

- ▶ Joint-Venture-Verträge: Musterklauseln ratifiziert
- ▶ ICC und UNCTAD: Investitionsführer für Sambia
- ▶ „Die Belgischen Steuern“, 6. Auflage
- ▶ Hermesdeckungen spezial

Internetadressen

- ▶ <http://www.exportinitiative-gesundheitswirtschaft.de/EIG/Navigation/root.html>

Verschiedenes

- ▶ Exportkreditgarantien der Bundesrepublik Deutschland: Neues Entgeltsystem seit dem 01.09.2011
- ▶ Ausfuhr bleibt Triebfeder der deutschen Wirtschaft
- ▶ ICC stellt neue Schiedsregeln vor
- ▶ Exportaussichten mit 11 % Wachstum für 2011 positiv: BDI stellt aktuellen Außenwirtschafts-Report vor

Außenwirtschafts-Veranstaltungen der IHK Aachen

▶ Luftfrachtsicherheit: Der bekannte Versender, 07.10.2011

Bundesweit werden derzeit „Bekannte Versender“, die gegenüber dem Luftfrachtpediteur eine Sicherheitserklärung abgegeben haben, auf die Umsetzung der Anforderungen durch das Luftfahrtbundesamt überprüft. Nach Ablauf der aktuellen Übergangsfrist im März 2013 wird eine behördliche Zulassung durch das Luftfahrtbundesamt erforderlich sein oder die Unternehmen werden ihre Luftfracht separat untersuchen lassen müssen. Die IHK Aachen bietet am 07.10.2011 eine Veranstaltung an, die über die rechtliche Rahmenbedingungen, die Voraussetzungen zum Erhalt des Status „Bekannter Versender“ sowie die Vor- und Nachteile der Zulassung informiert.

[> mehr](#)

▶ IHK vor Ort - Informationsveranstaltung Export/Import für Einsteiger, 11.10.2011

Speziell für Unternehmen, die erstmals Auslandsmärkte erschließen oder ihre internationalen Geschäftskontakte intensivieren möchten, bietet die IHK Aachen die „Informationsveranstaltung Export/Import für Einsteiger“ im BZE Euskirchen an. Sie bietet Orientierungshilfen für das Auslandsgeschäft und beantwortet beispielsweise Fragen zu Anlaufstellen, zum Export/Import, zu Zahlungsbedingungen und zum Zoll. Das IHK-Außenwirtschaftsteam stellt Fallbeispiele vor und gibt Tipps für die Praxis. Die Veranstaltung ist kostenfrei, jedoch anmeldepflichtig.

[> mehr](#)

▶ Zugelassener Wirtschaftsbeteiligter, 11.10.2011

Die Rechtsfigur des „Zugelassenen Wirtschaftsbeteiligten“ ist neben der Risikoanalyse und der elektronischen Voranmeldung bei Im- und Exporten das zentrale Instrument der Europäischen Gemeinschaft im Rahmen des sogenannten "Sicherheitspakets". Die Kontrollen der Warenbewegungen über die Grenze der Gemeinschaft werden sich erhöhen, allerdings nicht für „Zugelassene Wirtschaftsbeteiligte“. Das Seminar richtet sich an Mitarbeiter und Unternehmensverantwortliche, die für ihr Unternehmen den Status „Zugelassener Wirtschaftsbeteiligter“ beantragen wollen. Das Entgelt beträgt 100,00 Euro.

[> mehr](#)

► **Investitionen in China - Integriertes Controlling, 12.10.2011**

Mehr als 4.000 deutsche Unternehmen haben schon Niederlassungen in China gegründet. Noch mehr haben Handelsbeziehungen aufgebaut. Für die meisten bedeutet China ein neues und schwieriges geschäftliches Umfeld. Die eigenen Organisationsstrukturen und Prozesse lassen sich nicht einfach auf China übertragen oder bedeuten immense Kosten. Häufig lassen sich mit lokalen Ressourcen wie Buchhaltungs- und Controlling-Programmen, lokaler Personalrekrutierung und interkulturellem Verständnis effiziente und kostengünstige Lösungen finden. Erfahrene Referenten zeigen Ihnen, welche Instrumente Sie einsetzen können, welche Anpassungen erforderlich sind und wie Sie damit in China erfolgreich sein können. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Anmeldeschluss ist der 07.10.2011. Informationen: IHK Aachen, Claudia Masbach, Tel.: 0241 4460-296, E-Mail: claudia.masbach@aachen.ihk.de

► **Workshop „Umsatzsteuer in den Niederlanden“, 17.10.2011**

Wenn Sie als Unternehmer in den Niederlanden Waren liefern oder Dienstleistungen erbringen, jedoch nicht in den Niederlanden ansässig sind, kommen Sie mit den niederländischen Vorschriften über die Umsatzsteuer in Berührung. Aber auch wenn Sie keine Waren liefern oder Dienstleistungen erbringen, kann dieses Thema für Sie von Interesse sein, z. B. wenn Sie Aufwendungen in den Niederlanden hatten, für die Umsatzsteuer berechnet wurde. Die IHK Aachen bietet am 17.10.2011 von 15:00 bis 18:00 Uhr den Workshop „Umsatzsteuer in den Niederlanden“ an. Herr Heenen, Steuerberater der Kanzlei NeD Tax, Kleve wird gemeinsam mit einem niederländischen Kollegen u. a. folgende Themen behandeln: Dienstleistungen in den Niederlanden, Berechnung der Umsatzsteuer/Steuerbefreiung, Vorsteuerabzug und Umsatzsteuererstattung, Wechsel der Steuerschuldnerschaft (Reverse Charge) und die Verwendung der Umsatzsteuer-Identifikationsnummer. Die Veranstaltung richtet sich an Unternehmen die grenzüberschreitende Geschäfte mit den Niederlanden tätigen oder planen. Die Teilnahme ist kostenfrei, jedoch anmeldepflichtig.

> [mehr](#)

► **Deutsch-Niederländischer Sprechtag, 20.10.2011**

Die Industrie- und Handelskammer Aachen (IHK) bietet gemeinsam mit der Kamer van Koophandel Limburg (KvK) einen Beratungstag zum niederländischen und deutschen Markt im World Trade Center Heerlen Aachen im grenzüberschreitenden Gewerbegebiet Avantis an. Fragen zur Firmengründung, Firmenübernahme, Geschäftspartner-suche, Markteintritt und Erbringung von Dienstleistungen in den Niederlanden und Deutschland können in individuellen Gesprächen mit den Mitarbeitern der IHK Aachen und der KvK Limburg geklärt werden. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldeschluss ist der 13.10.2011.

> [mehr](#)

► **Wirtschaftstag „Ungarn“, 20.10.2011**

Die Botschaft der Republik Ungarn in Berlin, Wirtschaftsabteilung Essen organisiert in Zusammenarbeit mit der IHK Aachen am 20.10.2011 den Wirtschaftstag „Ungarn“ im Industrie-Club Düsseldorf. Zielgruppe sind mittelständische Unternehmen. Der Staatssekretär des Ministeriums für Nationale Wirtschaft Ungarn, Herr Dr. Zoltan Csefalvay wird im Rahmen der Veranstaltung einen Vortrag zum Thema „Wirtschaftsstrategie Ungarn“ halten. Danach sind weitere Vorträge sowie ein unternehmerischer Erfahrungsbericht über den ungarischen Markt vorgesehen.

> [mehr](#)

► **Verfahren des Exports und Imports für Waren und Dienstleistungen, 07.11.-07.12.2011**

In diesem Lehrgang werden den Teilnehmern die Grundlagen des Zollrechts, Ursprungs- und Präferenzrechts sowie des Außenwirtschaftsrechts vermittelt, welche ein unverzichtbares Hintergrundwissen für die tägliche Arbeit in der Praxis darstellen. Der Lehrgang richtet sich an Abteilungsleiter und Sachbearbeiter in Import- und Exportabteilungen, sowie an diejenigen, die in diesen Bereich eingearbeitet werden sollen. Das Entgelt beträgt 340,00 Euro.

> [mehr](#)

► **„Go Asia“ – Ihre Marktpräsenz in den Asiatischen Staaten erhöhen!, 25. und 29.11.2011**

Immer mehr nordrhein-westfälische Unternehmen verstärken ihre Präsenz in den asiatischen Staaten. Dieser Trend lässt sich nicht nur bei Großunternehmen beobachten, sondern spielt zunehmend auch im Mittelstand eine wichtige Rolle. Die Märkte zeichnen sich durch ein enormes Potential und ein rasantes Wachstum aus – und sie sind noch weit von einer Sättigung entfernt. Eine konkrete Hilfestellung für Ihren Einstieg in die Märkte Greater China, Indien, Indonesien, Japan, Südkorea, Thailand und Vietnam bieten die IHKs Aachen und Nord-Westfalen mit den regionalen Informations- und Beratungstagen am 25.11.2011 in Aachen und am 29.11.2011 in Münster. Das Teilnahmeentgelt beträgt 125,00 Euro.

> [mehr](#)

► **Zahlungskonditionen im Auslandsgeschäft und die dazugehörigen Dokumente, 24.11.2011**

Die Verkäufer müssen bei Verhandlungen über alle Arten der Zahlungskonditionen Bescheid wissen. Die Mitarbeiter der Export-, Versand- und Finanzabteilung sollen Sicherheit im Umgang mit verschiedenen Zahlungskonditionen gewinnen, insbesondere aber bei der Aufmachung von Dokumenten gegen Akkreditive oder bei Kasse-gegen-Dokumente-Geschäften. Das Seminar richtet sich an Mitarbeiter, die im Auslandsgeschäft tätig sind. Das Entgelt beträgt 240,00 Euro.

[> mehr](#)

► **1. Deutsch-Türkischer Wirtschaftstag, 28.-29.11.2011**

Das Business Network Aachen und die Stadt Aachen organisieren gemeinsam mit der AGIT und der IHK Aachen sowie namhaften Organisationen und Unternehmen aus der Region Aachen und der Türkei diese Veranstaltung mit dem Ziel, die wirtschaftliche Zusammenarbeit zwischen deutschen und türkischen Unternehmen zu intensivieren und dabei die Chancen und Potentiale für beide Seiten herauszustellen. Im Fokus stehen die Themen Automotive, Technologien und Werkstoffe für den Bausektor, Umwelttechnologien, Textilwirtschaft, Wissenschaft und Wissenstransfer sowie fachlicher Erfahrungs- und Informationsaustausch.

[> mehr](#)

► **Kooperationsbörse Niederlande - Deutschland, 15.11.2011**

Kooperation im Dienstleistungsbereich zwischen deutschen und niederländischen Unternehmen stehen im Fokus einer gemeinsamen Veranstaltung der IHK Aachen, Kamer van Koophandel Limburg und NRW.International in Eindhoven. Die Teilnehmer erhalten Informationen über rechtliche und steuerliche Aspekte bei der Dienstleistungserbringung in Deutschland bzw. den Niederlanden und haben die Gelegenheit, sich mit niederländischen/deutschen Unternehmen auszutauschen und Geschäftsverbindungen zu knüpfen. Die Veranstaltung richtet sich an IT-Unternehmen, Ingenieurbüros sowie Marketing- und PR-Firmen. Die Veranstaltung ist kostenfrei, jedoch anmeldepflichtig.

[> mehr](#)

Überregionale Außenwirtschafts-Veranstaltungen

Folgende Hinweise stellen nur einen Ausschnitt aus der Vielzahl außenwirtschaftlicher Veranstaltungen in Deutschland und teils auch im Ausland dar. Einen Überblick über das Gesamtspektrum finden Sie im Veranstaltungskalender des deutschen Außenwirtschaftsportal <http://www.ixpos.de>

► **Wirtschaftstag Ukraine, 06.10.2011**

Der Wirtschaftstag Ukraine der IHKs in Nordrhein-Westfalen in der IHK Nord Westfalen in Gelsenkirchen am 06.10.2011, stellt Chancen und Risiken eines unternehmerischen Engagements in der Ukraine in den Mittelpunkt. Experten geben Tipps zum Geschäftsaufbau und Unternehmer berichten über ihre Erfahrungen in der Ukraine.

[> mehr](#)

► **Renaissance der Entwicklungsländer, 10.10.2011**

Gemeinsam mit dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung lädt die IHK Köln zu dem Impulsforum „wirtschaft.entwickelt.global“ ein. Es soll deutlich werden, wie die Zusammenarbeit in Zukunft weiter vertieft werden kann. Im Anschluss an die Veranstaltung findet der „Wirtschaftstag Afrika“ statt. Im Rahmen einer Afrika-Roadshow informieren die Leiter der jeweiligen Delegiertenbüros über die aktuellen Rahmenbedingungen für eine wirtschaftliche Betätigung in Angola, Ghana und Nigeria.

[> mehr](#)

► **Round-Table-Gespräch Irak: „Geschäftsmöglichkeiten in Zeiten des Wiederaufbaus“, 12.10.2011**

Die Leiter der Deutschen Wirtschaftsbüros in Bagdad und Erbil sowie weitere Experten und Marktkenner berichten am 12.10.2011 über die aktuelle Lage im Irak und stellen Möglichkeiten der unternehmerischen Betätigung in den verschiedenen Landesteilen vor. Besondere Beachtung finden dabei praktische Hilfestellungen zum Warentransport, der Beteiligung an Ausschreibungen, zu Sicherheitsvorkehrungen und zur Zahlungsabwicklung.

[> mehr](#)

► **Wirtschaft, Handel und Investitionen in Ecuador, 13.10.2011**

Die Lateinamerika-Initiative der Deutschen Wirtschaft (LAI) unter Federführung des DIHK und die Botschaft der Republik Ecuador laden zur Veranstaltung „Wirtschaft, Handel und Investitionen in Ecuador“ am 13.10.2011 ein. Im Vortrag von Minister Ricardo Patiño wird über die wirtschaftlichen Fortschritte der letzten Jahre in Ecuador gesprochen und auf die Regierungsarbeit im Bereich der Handels- und Investitionsförderung eingegangen.

[> mehr](#)

► **Wirtschaftstag Baltikum, 13.10.2011**

Umfassende Möglichkeiten, sich zu Geschäftsaussichten in Estland, Lettland und Litauen zu informieren, bietet der Wirtschaftstag Baltikum in der IHK Düsseldorf am 13.10.2011. Die Botschafter der drei Staaten in Deutschland stellen ihr Land als Wirtschaftsstandort und Partner für deutsche Unternehmen vor. Vorstandsmitglieder der Deutsch-Baltischen Handelskammer geben Erfahrungsberichte zu ihrem Engagement.

[> mehr](#)

► **Informationsveranstaltung „NRW goes to India“, 14.10.2011**

Am 14.10.2011 findet in der IHK Düsseldorf eine Informationsveranstaltung mit dem Titel „NRW goes to India“ statt. Auf dem Programm stehen Branchenberichte und die rechtlichen Rahmenbedingungen für Geschäfte mit und in Indien. Zielgruppe sind Firmen aus den Branchen Chemie, Kunststoffverarbeitung, Automobilzulieferung, Metallverarbeitung, Maschinenbau, Bauen/Bauausrüstungen, Energiewirtschaft und Biotechnologie. Die Veranstaltung dient der Vorbereitung der Unternehmerreise nach Indien vom 01. bis 09.02.2012.

[> mehr](#)

► **Maghreb-Forum der EMA: Deutschlands Wirtschaft für einen starken Maghreb, 19.10.2011**

Unter der Schirmherrschaft des Bundesministers für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklungen, Dirk Niebel steht dieses Forum mit Repräsentanten und Experten aus allen fünf Maghrebländern. Das Programm wird branchenübergreifend auf die folgenden Aspekte eingehen: Politische und juristische Rahmenbedingungen für ein unternehmerisches Engagement, Umwelt und Erneuerbare Energien.

[> mehr](#)

► **Neues nicht-präferenzielles Ursprungsrecht: Gefahr für die europäische Exportwirtschaft?, 20.10.2011**

Veränderungen im nicht-präferenziellen Ursprungsrecht drohen die Exportchancen der europäischen Wirtschaft zu beeinträchtigen. Die deutschen Unternehmen, vor allem der ausfuhrorientierte Mittelstand, sind besonders betroffen. Die Europäische Kommission will für die Bescheinigung bei Ursprungszeugnissen das bewährte Prinzip des Wertschöpfungsortes aufheben und durch eine neue, noch genau zu definierende Regelung ersetzen. Informationen: DIHK e. V., Dr. Sara Borella, Tel.: +32 (0)2 286-1622, E-Mail: borella.sara@dihk.de

► **Seminar „Arbeitsrecht in Frankreich“, 25.10.2011**

Die französische und deutsche Vertragsgestaltung für Angestellte weichen grundlegend voneinander ab. Auch die Arbeitszeitregelungen, Gleichbehandlungsvorschriften, das Tarifvertragsrecht und vor allen Dingen die Kündigungsregeln gehorchen anderen, teilweise strengeren Regeln. Schematische Übertragungen deutscher Verträge, Regelungslücken oder die Außerachtlassung französischer Besonderheiten sind Quelle von Konflikten und können für alle Beteiligten äußerst kostspielig werden.

[> mehr](#)

► **NRW goes to Brazil PLUS - Märkte, Potenziale, Netzwerke, 25.10.2011**

Durch Unternehmerreisen, Messebeteiligungen, Seminare und Ländersprechtage haben die IHK zu Essen und NRW.International gemeinsam mit weiteren Partnern und mit Förderung durch das NRW-Wirtschaftsministerium in den letzten Jahren der NRW-Wirtschaft immer wieder die Gelegenheit geboten, den brasilianischen Markt zu erkunden und Partner zu identifizieren. Gerade für KMUs ist es vielfach nicht leicht, als „Einzelkämpfer“ Zugang zu Beteiligungsmöglichkeiten beispielsweise an Infrastrukturprojekten zu bekommen.

[> mehr](#)

► **Karrierebörse Russland, 26.10.2011**

Am 26.10.2011 veranstaltet das Russland Kompetenzzentrum Düsseldorf in der IHK Düsseldorf in Zusammenarbeit mit dem Deutsch-Russischen Forum e. V. eine Karrierebörse Russland. Sie bietet Unternehmen eine Plattform, um Kontakte mit Studenten und Fachkräften aus dem Netzwerk des Deutsch-Russischen Forums und der Universitäten NRWs zu knüpfen und geeignetes Fachpersonal für den Ausbau des Russland- beziehungsweise GUS-Geschäfts zu rekrutieren.

[> mehr](#)

► **Infoveranstaltungen zur Sicherheit auf Geschäftsreisen, 09.11.2011 und 10.11.2011**

Welche Gefahren gibt es auf Geschäftsreisen ins Ausland, und wie kann ich mich wirksam schützen? Antworten auf diese Fragen erhalten die Teilnehmer der kostenfreien Nachmittagsveranstaltung, die am 09.11.2011 in der IHK zu Dortmund und am 10.11.2011 in der IHK Köln stattfindet.

[> mehr](#)

► **Bau-Ausbaumarkt Belgien**

Für deutsche Hersteller, Händler und Handwerker ist der belgische Bausektor lukrativ. Um in den Markt einzusteigen und Geschäftsbeziehungen aufzubauen bzw. zu vertiefen, bietet Handwerk.International, NRW.International in Zusammenarbeit mit der Deutschen Auslandshandelskammer in Brüssel eine Kooperationsbörse mit Marktinformationen in der belgischen Hauptstadt an.

[> mehr](#)

► **Matchmaking Creative World Forum Hasselt, 16.-17.11.2011**

Geschäftspartner aus den Bereichen Design, Green- /Cleantechnologien und dem Wellnesssektor zu finden, steht beim Matchmaking Creative World Forum Hasselt im Vordergrund. Die Veranstaltung findet im Rahmen des Creativity World Forums statt, einer jährlichen internationalen Konferenz mit ca. 1.500 Teilnehmern aus der Kreativwirtschaft.

[> mehr](#)

► **„Compliance und rechtliche Risiken im China-Geschäft“, 25.11.2011**

Neuentwicklungen im chinesischen Recht stellen Compliance-Anforderungen, die in der Vergangenheit von ausländischen oder ausländisch investierten Unternehmen nicht zu beachten waren. Diese betreffen z. B. das Gesellschafts-, Kartell- und Wettbewerbsrecht und haben somit Bedeutung auch für eine Vielzahl deutscher Unternehmen mit China-Aktivitäten.

[> mehr](#)

► **"Einkaufen in China: Tipps aus der Praxis", 05.12.2011**

China war im vergangenen Jahr der wichtigste Beschaffungsmarkt für die deutsche Industrie. Beim Einkauf in China stellen sich eine Reihe von Fragen: Wie findet man geeignete Lieferanten und wie sichert man vor allem die Qualität? Was ist bei der Vertragsgestaltung zu beachten?

[> mehr](#)

Überregionale Unternehmerreisen

► **Ökoprodukte und deutsche Lebensmittelspezialitäten, 14.-18.11.2011**

Die Deutsch-Baltische Handelskammer in Estland, Lettland, Litauen führt vom 14. bis 18.11.2011 eine AHK-Markterkundungsreise in die baltischen Staaten zum Thema "Ökoprodukte und deutsche Lebensmittelspezialitäten" durch. Das Projekt wird durch das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz im Rahmen der neuen Exportinitiative Ernährungswirtschaft gefördert.

[> mehr](#)

► **Unternehmerreise nach Vietnam und Kambodscha, 26.11.-03.12.2011**

Für deutsche Unternehmen, die in China aktiv sind, lohnt sich oft auch der Blick auf weitere potenzielle Absatz- und Beschaffungsmärkte in Asien. Welche Chancen bestehen für deutsche Unternehmen in Vietnam? Diese Frage steht im Mittelpunkt einer Unternehmerreise der IHKs Bielefeld und Köln. Auf dem Programm stehen Besuche bei erfolgreichen deutschen und vietnamesischen Firmen und Projekten sowie Fachgespräche mit Experten der Deutschen Auslandshandelskammer (AHK) und der Deutschen Botschaft in Hanoi und Ho Chi Minh City.

[> mehr](#)

► **„NRW goes to India“: Unternehmerreise nach Indien, 01.-09.02.2012**

Die IHKs Düsseldorf und Hagen bieten eine Unternehmerreise vom 01. bis 09.02.2012 nach Indien an. Schwerpunkte: Automotive, Maschinenbau/Metall, Kunststoff, Energie, Gebäudetechnik, Biotechnologie, Infrastruktur. Auf dem Programm stehen die Wirtschaftsmetropolen Delhi und Mumbai sowie wahlweise Bangalore, Chennai oder Pune.

[> mehr](#)

Zoll- und Außenwirtschaftsrecht

► **Deutschland: Merkblatt „Ermächtigter Ausführer“**

Nicht zuletzt im Hinblick auf den Warenverkehr mit der Republik Korea gewinnt das Verfahren des "Ermächtigten Ausführers" immer größere Bedeutung im Präferenzrecht. Vielen Unternehmen fällt es schwer, die zusammen mit dem Antrag dem Hauptzollamt vorzulegende individuelle Arbeits- und Organisationsanweisung ("AuO") zu formulieren. Das neu erstellte Merkblatt "Ermächtigter Ausführer" liefert dazu vertiefte Informationen und bietet Hilfestellung für die Erarbeitung der AuO.

[> mehr](#)

► **Deutschland: EMCS auch für nationale Beförderungen verpflichtend**

Ab dem 01.01.2012 müssen auch ausschließlich nationale Beförderungen von verbrauchssteuerpflichtigen Waren unter Steueraussetzung elektronisch unter Verwendung von EMCS eröffnet und beendet werden. Beförderungen unter Steueraussetzung mit Begleitendem Verwaltungsdokument (BVD) sind ab diesem Zeitpunkt nicht mehr zulässig. Ausgenommen von dieser Regelung ist die Beförderung von Waren, die der Kaffee- oder Alkopopsteuer unterliegen. Hierfür ist weiterhin das BVD zu verwenden.

[> mehr](#)

► **Türkei: Senkung des Abgabefreibetrags bei Wareneinfuhr per Post oder Express**

Mit einer Änderung der Zollgesetzgebung hat die Türkei mit Wirkung zum 20.08.2011 den Höchstbetrag herabgesetzt, bis zu dem Warenlieferungen per Post oder Expressdienst abgabenfrei eingeführt werden dürfen. Während bisher ein Freibetrag von 150 Euro gegolten hatte, liegt diese Grenze nunmehr bei 75 Euro.

[> mehr](#)

Ländernachrichten

► **Australien: Kabelmarkt verlegt sich auf lukrative Infrastrukturprojekte**

Nach raschem „Abschütteln“ der globalen Wirtschafts- und Finanzkrise stehen in Australien wieder Infrastrukturprogramme auf dem Plan. Diese bescheren den Produzenten von Kabeln lukrative neue Aufträge. Dabei steht das geplante Breitbandprojekt im Vordergrund. Allerdings dürfte auch die Nachfrage nach Branchenerzeugnissen aus dem Energiesektor zulegen. Deutsche Importe konnten bislang vom Nachfrageschub nur unzureichend profitieren.

[> mehr](#)

► **Brasilien: Nachfrage nach Logistikzentren boomt**

Der Bedarf an Logistikdienstleistungen ist immens. Die Zahl der modernen Lager- und Verteilungszentren steigt und ausländische Anbieter haben sich hohe Marktanteile gesichert. Der Markt setzt zunehmend auf multimodalen Gütertransport. Die Branche tendiert dazu, sich weiter zu konsolidieren.

[> mehr](#)

► **BRIC-Staaten: Hightech-Märkte wachsen kräftig**

Die aufstrebenden Industrienationen in Asien, Osteuropa und Südamerika lassen die internationalen Hightech-Märkte wachsen. Nimmt man die vier BRIC-Staaten Brasilien, Russland, Indien und China zusammen, so legen deren Märkte für Informations- und Kommunikationstechnik (ITK) im Jahr 2011 voraussichtlich um 10 % auf rund 410 Milliarden Euro zu. Zum Vergleich: Das weltweite Wachstum in diesem Markt wird 2011 voraussichtlich rund vier Prozent betragen.

[> mehr](#)

► **VR China: Musterklauseln für deutsch-chinesische Joint Venture Verträge ratifiziert**

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie hat in Zusammenarbeit mit dem chinesischen Handelsministerium Musterklauseln für deutsch-chinesische Joint Venture Verträge ratifiziert. Die Klauseln wurden durch eine bilaterale Arbeitsgruppe unter Beteiligung der deutschen Auslandshandelskammer Greater China erstellt.

Englische Fassung: [> mehr](#)

Chinesische Fassung: [> mehr](#)

► **VR China: "Branche kompakt" - Maschinenbau und Anlagenbau**

Der chinesische Maschinenbau ging unbeschadet durch die Weltwirtschaftskrise und zeigt sich zur Jahresmitte 2011 weiterhin sehr dynamisch. Umsätze und Produktion weisen Zuwachsraten auf, allerdings sind diese im Vergleich zum Vorjahr leicht zurückgegangen. Da die Steigerung der Importe in den meisten Sparten wieder im hohen zweistelligen Bereich liegt, sind die Chancen ausländischer Lieferanten gut.

[> mehr](#)

► **VR China: "Branche kompakt" - Solarenergie**

Chinas Solarbranche zählt weltweit zu den größten - sowohl bei Photovoltaik als auch bei Solarthermie. Über 90 % der Solarzell- und Modulproduktion werden jedoch ins Ausland geliefert. Solarstrom spielt im Land bislang kaum eine Rolle. Dies wird sich in den nächsten Jahren dank staatlicher und regionaler Förderprogramme ändern. Für deutsche Solarunternehmen bedeutet dies erhöhten Wettbewerb, aber auch Chancen.

[> mehr](#)

► **Frankreich: „Branche kompakt“ - Bauwirtschaft (Hochbau/Gebäudebau)**

Frankreichs Hoch- und Gebäudebau soll nach dreijähriger Rezession wieder zulegen. Prognostiziert wird für 2011 ein Wachstum von über 6 %, hauptsächlich getragen vom Wohnungsneubau mit einem Zuwachs um 19 %. Die Sparte Renovierung und Instandsetzung bleibt stabil, während der öffentlich-gewerbliche Hochbau um knapp 4 % steigen soll.

[> mehr](#)

► **Indien: Analysten senken Prognosen für die Wirtschaft, BIP-Wachstum von real 7 - 8 % erwartet**

Das Wachstum der indischen Wirtschaft bleibt im weltweiten Vergleich sehr hoch, wird aber wohl geringer ausfallen, als im Vorjahr. Unwägbarkeiten über die Entwicklung in wichtigen Absatzmärkten, Inflation und steigende Zinsen trüben die Geschäftsaussichten. Indiens Wirtschaftswachstum dürfte im Finanzjahr 2011/12 schwächer ausfallen als erwartet. Viele Analyseinstitute, Indiens Zentralbank und Finanzministerium korrigierten ihre Prognosen auf real 7 bis 8 Prozent nach unten.

[> mehr](#)

► **Japan: Wirtschaft zieht es ins Ausland**

Die begrenzten Entwicklungsperspektiven des eigenen Marktes veranlassen zahlreiche japanische Unternehmen, sich im Ausland zu engagieren. Fusionen und Übernahmen nehmen aufgrund des starken Yen zu. Auch bisher überwiegend im Inland tätige Betriebe suchen den Weg nach draußen. Schwellenländer spielen bereits eine wichtige Rolle, doch werden Forderungen laut, diese Märkte noch intensiver zu bearbeiten.

[> mehr](#)

► **Korea (Rep.): Mehr Interesse an Energieeffizienz in Gebäuden**

Energieeffizienz in Gebäuden ist in Korea (Rep.) lange vernachlässigt worden. In jüngerer Zeit hat das Thema jedoch an Aufmerksamkeit gewonnen. Es ist Bestandteil der Pläne für einen "Green New Deal" von 2009, zuletzt bestätigt und konkretisiert in einer Sitzung des "Presidential Committee for Green Growth" im Juni 2011. Wichtiger Punkt sind strengere Vorschriften für neue Wohngebäude.

[> mehr](#)

► **Mexiko: Wirtschaft wächst trotz schwächerer US-Konjunktur**

Mexikos Wirtschaft dürfte trotz des schwachen Wachstums in den USA und der Schuldenproblematik in Europa 2011 noch um mindestens 4 % expandieren. Allerdings hat sich die Unsicherheit über die weitere Entwicklung in den USA, dem mit Abstand wichtigsten Wirtschaftspartnerland, zur Jahresmitte verstärkt. Die schwächere Exportdynamik wird aber zumindest teilweise durch eine immer stärkere Inlandsnachfrage aufgewogen. Während Mexiko stark von den USA abhängt, dürften Auswirkungen möglicher weiterer Finanzturbulenzen in Europa gering bleiben.

[> mehr](#)

► **Niederlande: Deutsche Firmen sehr aktiv**

Deutsche Unternehmen sind in den Niederlanden deutlich aktiver als bisher angenommen. Insgesamt bestehen fast 3.400 deutsche Tochterunternehmen mit Sitz in Holland. Das meldet die Deutsch-Niederländische Handelskammer (DNHK) auf der Grundlage einer neuen Untersuchung. Bei ihrer vorherigen Analyse aus dem Jahr 2009 hatte die DNHK nur 2.350 Unternehmen identifiziert. Deutsche Unternehmen zieht es in den Niederlanden vor allem in die Metropolen Amsterdam und Rotterdam. Umgekehrt siedeln sich niederländische Firmen vor allem in Düsseldorf, Berlin und Frankfurt an. Bei den Bundesländern führt NRW mit 3.743 Tochterbetrieben.

[> mehr](#)

► **Niederlande: Neues IPR-Gesetz ab 01.01.2012**

Die Niederlande reformieren zum 01.01.2012 ihr Bürgerliches Recht und erhalten ein neues Gesetz zum Internationalen Privatrecht (IPR). Bislang fehlte es in den Niederlanden an einer systematischen Zusammenfassung des IPR, also derjenigen Vorschriften des - nationalen - Rechts, nach denen entschieden wird, welches Recht zur Abwicklung und Entscheidung von Sachverhalten mit Auslandsberührung zur Anwendung kommt.

[> mehr](#)

► **Ostafrika: „Die Bank in der Hand“**

Viele Afrikaner haben kein Konto, aber ein Handy. Finanzgeschäfte erledigen sie daher oft mobil. Diese Art des Zahlungsverkehrs schafft neue Chancen. Kenia führte vor vier Jahren den mobilen Geldtransfer mit großem Erfolg ein. Nach anfänglicher Kritik nutzen die Banken heute die Vorteile der Kooperation mit den Mobilanbietern. Durch das M-Banking wurden über 700.000 neue Bankkunden gewonnen mit einem kumulierten Einlagenbestand von sieben Millionen US\$.

[> mehr](#)

► **Rumänien: „Branche kompakt“ - Recycling- und Entsorgungswirtschaft**

In Kürze werden in Rumänien diverse Ausschreibungen im Bereich Abfallwirtschaft erwartet, darunter für den Bau von Deponien. Außerdem steht die Errichtung von zahlreichen Sortier- und Kompostieranlagen an. Die Projekte werden über EU-Fördermittel finanziert. Noch entsprechen nur wenige Deponien im Land den westeuropäischen Standards. EU-Auflagen sollen das Land nun zum Umdenken zwingen.

[> mehr](#)

► **Russland: Müllverwertung wird zum großen Geschäft - Chancen für deutsche Entsorger und Techniklieferanten**

Russlands Abfallwirtschaft bietet ein gigantisches Potenzial. Doch bevor aus den Müllbergen Profit geschlagen werden kann, sind effiziente Sammel- und Aufbereitungssysteme zu schaffen. Dieser Prozess kommt erst langsam in Gang. Vorreiter ist die Hauptstadt Moskau, deren Deponien längst an ihre Kapazitätsgrenzen stoßen. Deutsche Entsorger sind bereits auf dem russischen Recyclingmarkt präsent. Liefermöglichkeiten ergeben sich auch für Technologieproduzenten.

[> mehr](#)

► **Russland: Volumen des Kfz-Teilemarkts verdoppelt sich bis 2015**

Das Volumen des russischen Marktes für Automobilteile wird für 2011 auf 37,5 Milliarden US\$ geschätzt. Auf kurzfristige Sicht wächst dieser Markt um 20 bis 30 Prozent pro Jahr, prognostiziert die Marktforschungsagentur Autostat. Bis 2015 könnte sich das Volumen so auf 74,7 Milliarden \$ verdoppeln. Triebkräfte sind die steigende Produktion und der rasch zunehmende Automobilbestand. Das haben auch die Kfz-Hersteller AwtoWAZ und GAZ erkannt und ändern ihre Strategie fürs Komponenten-Geschäft.

[> mehr](#)

► **Schweden: Das Schiedsgericht der Deutsch-Schwedische Handelskammer stellt neue Schiedsgerichtsordnung vor**

Die Deutsch-Schwedische Handelskammer in Stockholm ist eine der wenigen deutschen Auslandshandelskammern, die über ein eigenes Schiedsgericht verfügt. Nun hat die Deutsch-Schwedische Handelskammer eine neue moderne Schiedsgerichtsordnung entwickelt, deren Ziel eine effiziente und kompromissbasierte Streitfalllösung innerhalb der deutsch-schwedischen Wirtschaft ist. Die neuen Regeln ermöglichen, eventuelle Streitigkeiten schnell, kosteneffizient und vor allen Dingen vermittelnd zu beheben.

[> mehr](#)

► **Slowenien: Haushalte investieren in „Grüne Energie“**

In Slowenien sind die Investitionen in Photovoltaikanlagen in die Höhe geschneit, nachdem das Land 2009 vor allem für Solarstrom sehr günstige Einspeisetarife eingeführt hatte, die inzwischen sukzessiv reduziert werden. Schon 2008 konnte der Umweltschutzfonds ein Förderprogramm auf Basis einer neuen Energieabgabe starten. Erweiterte Vergünstigungen von Anfang September dürften die Attraktivität für private Haushalte weiter steigern.

[> mehr](#)

► **Taiwan: Weltweit größter Kunde für Chipausrüstungen / Deutsche Firmen profitieren von Milliardenausgaben**

Taiwan stärkt mit hohen Investitionen in die Chipproduktion seine Stellung als internationaler Lieferant von Halbleitern. Fast jeder vierte Chip stammt mittlerweile aus taiwanesischen Quellen. Die Entwicklung der Branche ist von der weltweiten Nachfrage nach Notebooks, Tablet PC, Smartphones sowie Fernsehern getrieben, die immer leistungsfähigere Chips benötigen. Um die Kunden zufrieden stellen zu können, investieren die taiwanesischen Unternehmen massiv in neueste Ausrüstung.

[> mehr](#)

► **Türkei: Ausbau von Logistikzentren**

Die Lage der Türkei am Schnittpunkt zwischen Europa, Zentralasien und dem Nahen Osten macht sie als regionale Drehscheibe für Transport und Logistik attraktiv. Investitionen in Fernstraßen, Eisenbahnstrecken, Häfen und Flughäfen sowie die Einrichtung von Logistikzentren werden die Bedingungen in den kommenden Jahren deutlich verbessern. Zwischen 2004 und 2009 wuchs der Markt um jährlich 4 %, bis 2014 sollen es jährlich 8,6 % werden.

[> mehr](#)

► **Türkei: Deutsch-türkisches Doppelbesteuerungsabkommen unterzeichnet**

Am 19.09.2011 wurde in Berlin das Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung (DBA) auf dem Gebiet der Steuern vom Einkommen zwischen der Türkei und Deutschland unterzeichnet. Das neue Abkommen wird mit Austausch der Ratifikationsurkunden in Kraft treten und rückwirkend ab dem 01.01.2011 anzuwenden sein. Es ersetzt das Abkommen aus dem Jahr 1985, das nach seiner Kündigung noch bis zum 31.12.2010 anzuwenden war.

[> mehr](#)

► **Vietnam braucht bis 2020 fast 100 neue Kraftwerke**

In Vietnam nimmt die Energienachfrage etwa doppelt so stark zu wie das Bruttoinlandsprodukt. Immer wieder kommt es zu Stromausfällen. Der Ausbau der Erzeugungskapazitäten hat daher hohe Priorität. Nach dem neuen Energiemasterplan für 2011 bis 2020 sollen die Kapazitäten verdreifacht werden. Dabei liegt der Fokus auf der Errichtung von Kohlekraftwerken. Überdies wird die Kernkraft den Energiemix ergänzen. Ebenfalls steigen soll der Anteil der erneuerbaren Energieträger.

[> mehr](#)

Messen und Ausstellungen

► **Auslandsmesse-Programm Deutsche Messe**

Die Deutsche Messe, Hannover weitet das Netz der Auslandsmessen weiter aus: ab 2012 findet die INDUSTRIAL AUTOMATION, ein Ableger der HANNOVER MESSE, neben den bisherigen Standorten in Türkei, Russland, Indien, Shanghai/China jetzt auch in Beijing statt. Aussteller, die unter die Kriterien der KMU's fallen, können bis zu 50 % der Messekosten über die NRW-Kleingruppenförderung erhalten.

Auslandsmesse-Programm: [> mehr](#)

NRW-Auslandsmesseförderung: [> mehr](#)

► **Geplante Gemeinschaftsbeteiligungen im Rahmen des NRW-Kleingruppenförderprogramms**

Das Programm des Landes NRW zur Förderung von Kleingruppen auf Auslandsmessen unterstützt Unternehmen, die sich in einer Kleingruppe mit mindestens drei beteiligten Unternehmen auf Auslandsmessen präsentieren möchten, durch Förderung der Messekosten.

[> mehr](#)

► **Türkei: WIN World of Industry - Part II, 29.03.-01.04.2012**

Die Türkei bleibt auch in den kommenden Jahren der dynamischste Wachstumsmarkt in Europa. Mit ca. 70.000 Fachbesuchern ist die WIN die führende Industriemesse in der Region. Die Teilnahme mittelständischer Firmen auf dem deutschen Gemeinschaftsstand auf der WIN Part 2, die sich auf die Bereiche Automatisierung, Elektrotechnik, Hydraulik Material Handling und Pneumatik konzentriert, wird von der Bundesregierung gefördert.

[> mehr](#)

Literaturhinweise

► **Joint-Venture-Verträge: Musterklauseln ratifiziert**

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie hat in Zusammenarbeit mit dem chinesischen Handelsministerium Musterklauseln für deutsch-chinesische Joint-Venture-Verträge ratifiziert. Die neuen Klauseln wurden von einer bilateralen Arbeitsgruppe unter Beteiligung der deutschen Auslandshandelskammer Greater China erstellt. Die in zwölf Kapitel unterteilten Musterklauseln decken alle relevanten Aspekte bei der Gründung von deutsch-chinesischen Joint Ventures ab.

[> mehr](#)

► **ICC und UNCTAD: Investitionsführer für Sambia**

Die Internationale Handelskammer hat gemeinsam mit der UN Welthandels- und Entwicklungskonferenz einen Investitionsführer für Sambia herausgegeben. Interessierte Auslandsinvestoren erhalten Informationen zu Marktzugang und wirtschaftlich wichtigen Bereichen wie Kupfer- und Kobaltbergbau, Landwirtschaft und Tourismus. Abgerundet wird die 80-seitige Publikation mit Statistiken zur wirtschaftlichen Entwicklung und einem umfangreichen Adressverzeichnis staatlicher Stellen sowie ausländischer Firmen, die dort bereits investiert haben.

[> mehr](#)

► **„Die Belgischen Steuern“, 6. Auflage**

Die Deutsch-Belgisch-Luxemburgische Handelskammer in Köln hat eine Aktualisierung ihres Handbuchs aus dem Jahre 2005 über das gesamte belgische Steuersystem vorgenommen. Das Werk behandelt die Einkommen- und Körperschaftsteuer sowie den Abzug für Risikokapital, der nach Auslaufen der Sondersysteme für Koordinations-, Distributions- und Dienstleistungszentren für belgische Unternehmen und ausländische Betriebsstätten in Belgien interessante Gestaltungsmöglichkeiten bietet. Anforderung eines Bestellcoupons bei der debelux-Handelskammer in Köln, Fax: 0221 2575466, E-Mail: debelux@koeln.ihk.de

► **Hermesdeckungen spezial**

„Hermesdeckungen spezial“ ist eine Broschürenreihe, die wichtige Aspekte der Exportkreditgarantien aufgreift und detailliert darstellt. Nach verschiedenen Neuerungen haben nun die Autoren ihre Artikel überarbeitet und aktualisiert.

Entgeltberechnung: > [mehr](#)

Zahlungsbedingungen: > [mehr](#)

Internetadressen

► <http://www.exportinitiative-gesundheitswirtschaft.de/EIG/Navigation/root.html>

Die Bundesregierung stärkt das Auslandsgeschäft der deutschen Gesundheitswirtschaft. Die neue Exportinitiative Gesundheitswirtschaft stellt Informationen zu Zielmärkten, Verbänden und bestehenden Förderinitiativen bereit. Sie vereint Gelegenheiten für lokale und internationale Kontaktabbauungen zwischen Unternehmen sowie auf die Industrie zugeschnittene Vermarktungsmaßnahmen unter einem Dach.

Verschiedenes

► **Exportkreditgarantien der Bundesrepublik Deutschland: Neues Entgeltsystem seit dem 01.09.2011**

Nachdem sich die staatlichen Exportkreditversicherer innerhalb der OECD auf Mindestentgeltsätze für die Absicherung wirtschaftlicher Risiken geeinigt haben, ist seit dem 01.09.2011 auch in Deutschland ein neues System eingeführt worden. Es gilt für Einzeldeckungen, Rahmenkreditdeckungen und revolvingende Deckungen. Ausfuhr-Pauschal-Gewährleistungen, Fabrikationsrisikodeckungen, Verbriefungsgarantien und Nebendeckungen sind nicht betroffen.

> [mehr](#)

► **Ausfuhr bleibt Triebfeder der deutschen Wirtschaft**

Zwar hat Deutschland bereits 2009 den prestigeträchtigen Titel "Exportweltmeister" an die VR China verloren, doch es besteht kein Grund zu großer Trauer. Denn die weiterhin steigenden Ausfuhren stellen ein Schwungrad der wirtschaftlichen Entwicklung in Deutschland dar. Fast jeder zweite hier erwirtschaftete Euro wird durch Auslandsgeschäfte verdient, zudem schafft der Export von Waren und Dienstleistungen immer mehr Arbeitsplätze und sichert damit den Standort Deutschland.

> [mehr](#)

► **ICC stellt neue Schiedsregeln vor**

Die Internationale Handelskammer (ICC) hat die lang erwartete neue Schiedsordnung vorgestellt. Die ICC möchte mit der Revision die Effizienz der Schiedsverfahren steigern. Sie sollen schneller abgewickelt werden, um so auch zur Kostenreduzierung beizutragen. Die neuen Regeln für Verfahren am Internationalen Schiedsgerichtshof der ICC treten zum 01.01.2012 in Kraft und berücksichtigen aktuelle Erfordernisse und Entwicklungen in der Schiedsgerichtsbarkeit ebenso wie Entwicklungen im IT-Bereich.

> [mehr](#)

► **Exportaussichten mit 11 % Wachstum für 2011 positiv: BDI stellt aktuellen Außenwirtschafts-Report vor**

Der BDI-Außenwirtschafts-Report informiert quartalsweise über aktuelle außenwirtschaftliche Trends. Beleuchtet werden die Entwicklungen der Weltwirtschaft und der deutschen Außenwirtschaft.

> [mehr](#)

Info-Dienst International

Claudia Masbach
Tel.: +49 241 4460-296
Fax: +49 241 4460-149
E-Mail: claudia.masbach@aachen.ihk.de

Helge Naemi Nitsch
Tel.: +49 241 4460-129
Fax: +49 241 4460-149
E-Mail: helge.nitsch@aachen.ihk.de

Karin Sterk
Tel.: +49 241 55974-40
Fax: +49 241 55974-49
E-Mail: karin.sterk@aachen.ihk.de

IHK Aachen | Theaterstr. 6-10 | 52062 Aachen
<http://www.aachen.ihk.de/de/aussenwirtschaft/aussenwirtschaft.htm>